

# V e y l a g e

zum 50sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

Den 16. December 1826.

## Bekanntmachungen.

### Weihnachtsgaben.

Eine große Auswahl der neuesten und schönsten Jugendschriften zu Weihnachts- und Neujahrsgechenken, die wir zu näherer Einsicht auch gern mittheilen, so wie alle neue Almanache und Taschenbücher fürs nächste Jahr sind in der unterzeichneten Buchhandlung zu finden.

Aus unserm Verlage eignen sich — außer den Ausgaben der meisten griechischen und lateinischen Autoren um die billigsten Preise — unter mehreren andern folgende Schriften besonders zu Weihnachts- und Neujahrsgechenken:

Bekers Erzählungen aus der alten Welt. 1r Th. Moses von Ithaka. 2r Th. Achilles. 3r Th. Kleine griechische Erzählungen. Alle 3 Theile mit Kupfern. 3 Thlr.

Mundt, Burgheim unter seinen Kindern. 3 Theile. 2 Thlr. 10 Sgr.

— Burgheims Reisen mit seinen Kindern. 2 Bände. 2 Thlr.

A. H. Niemeyers geistliche Lieder und Oratorien. Schreibpapier 1 Thlr. 15 Sgr. Ordinair Druckpapier 22½ Sgr.

Desselben Feyerstunden. 1 Thlr.

Desselben Reise nach England. 2 Bände mit Kupfern. 3 Thlr. 15 Sgr.

Desselben Reise nach Holland. Mit Kupfern. 1 Thlr. 22½ Sgr.

Desselben Deportationsreise nach Frankreich. 1ste und 2te Abtheilung. 4 Thlr. 7½ Sgr.

Christ. Niemeyer, der deutsche Plutarch, enthaltend die Geschichten ruhmwürdiger Deutschen. 1ste bis 4te Abtheilung. 2 Thlr. 20 Sgr.

Desselben Luther in seinem Leben und Wirken. 18½ Sgr.

Lydiens Kindheit. Mit Kupfern. 1 Thlr. 15 Sgr.

Sulda oratorisches Magazin oder Gespräche und kleine Schauspiele. 25 Sgr.

Histo:

**Historische Gemälde aus der Geschichte früherer Jahrhunderte.** 1 Thlr. 5 Egr.

**Deutsches Räthselbuch.** 1 Thlr. 15 Egr.

Für Lehrer in Land- und Bürgerschulen:

**Besser katechet. Belehrungen eines evangel. Landpfarrers über die sonn- und festtägl. Evangelien.** 2 Bde. 22 $\frac{1}{2}$  Egr.

**Nebe biblisches katechetisches Handbuch.** (Hülfsbuch bey dem Junkerschen Katechismus.) 1 Thlr. 15 Egr.

Desgleichen die Schulschriften von Junker, Kohtrausch, Splittegarb.

Noch verdienen folgende zwey Werke bey den von den Verlegern bedeutend ermäßigten Preisen als werthvolle Weihnachtsgaben empfohlen zu werden:

**S. W. L. Gleims sämtliche Werke, erste Originalausgabe aus des Dichters Handschriften von W. Körte, 7 Bände, 3. Halberstadt.**

auf Druckpapier, Ladenpreis 8 Thlr. 27 $\frac{1}{2}$  Egr.,  
jetzt 4 Thlr.

auf Schreibpapier, Ladenpreis 12 Thaler,  
jetzt 5 $\frac{1}{2}$  Thlr.

**J. P. Uz poetische Werke, nach seinen eigenhändigen Verbesserungen herausgegeben von C. F. Weise, 2 Bände, gr. 4. Wien.**

Prachtausgabe auf Schweizer-Velin mit des Dichters Bildnis, Ladenpreis 9 $\frac{1}{2}$  Thlr.,  
jetzt 2 $\frac{3}{4}$  Thlr.

und für Damen eignen sich

die vorletzten 6 Jahrgänge des

**Taschenbuchs zum geselligen Vergnügen**

1821 bis 1826

geschmackvoll mit Goldschnitt und Futteral gebunden,

bey dem so niedrigen Preise von 3 Thlr. für alle 6 Jahrgänge zu einem recht angenehmen Weihnachtsgesent.

Exemplare sind vorrätzig in der

**Buchhandlung des Waisenhauses.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein vollständiges Lager von Kinder- und Jugendschriften, schönwissenschaftlichen Werken, Spielen, Musikalien, Landkarten u. dergl.

Buchhandlung von Friedr. Ruff.

Bey Hemmerde und Schwetsche  
findet man eine vollständige Auswahl der besten und zweck-  
mäßigsten Kinder- und Jugendschriften, der vorzüglichsten  
schönwissenschaftlichen Werke und sämmtliche Taschenbücher  
auf das Jahr 1827.

Alles in elegantem Einband zu Weihnachts- und  
Neujahrsgechenken geeignet.

Wer es vorziehet, zur Auswahl ins Haus geschickt  
zu erhalten, wolle uns dazu auffordern.

Ich gebe ein Verzeichniß von Kinderschriften und  
andern Weihnachtsachen unentgeltlich aus.

Eduard Anton.

So eben ist erschienen und in Halle bey Hemmer-  
de und Schwetsche so wie in den übrigen Buch-  
handlungen daselbst zu haben:

Der

## C a m p o , S a n t o

oder

Folgen der Verleumdung.

Nach dem Franzöf. des L'Homme - Saint - Alphonse  
von Friedrich Keller. 2 Theile. 2 Thlr. 15 Sgr.

Der Campo Santo ist ein historischer Roman;  
er spielt in der Zeit, wo Welfen und Gibellinen mit ein-  
ander in Italien haderten, wo Bürgerkrieg Unheil mit  
Unheil vergalt, der Partheygeist alle Familien entzweyete,  
Mißtrauen und Haß weckte und mit dem Fanatismus ei-  
nen Bund schloß, seine Opfer bis ins Grab zu verfolgen.  
Mit lebhaften Farben geschildert, gewährt er daher eine  
Unterhaltung, wie man sie in wenig Romanen findet,  
und so wird die Lesewelt ihn nur mit immer erneuertem  
Interesse zur Hand nehmen.

Leipzig, im November 1826.

Weygandsche Buchhandlung.

Hey Ferd. Kubach in Magdeburg ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

**Vorschriften für Volksschulen.** Nach Anweisung des Methodenbuches von C. E. G. Zerrener, Consistorial- und Schulrath. Geschrieben und lithographirt von Carl Berger. 6 Hefte in 120 Quartblättern. Fein Velinpapier à Hest 10 Sgr. (Früher Verlag des lithographischen Instituts der hiesigen Erziehungsanstalt für arme Kinder.)

Das diese unter Leitung des Herrn Consistorial- und Schulrath Zerrener allhier bearbeiteten und herausgegebenen Schulvorschriften alle früher erschienenen an Brauchbarkeit übertreffen, glauben wir mit Recht versichern zu dürfen; die Handschrift ist kräftig, rein und einfach; der Inhalt der Vorschriften ganz für Volksschulen berechnet und die Zahl der einzelnen Vorschriften so groß, daß mit einigen Exemplaren eine sehr zahlreiche Schule versorgt werden kann. Der höchst billige Preis von 10 Sgr. für jedes Hest aus 20 Blättern in Quart bestehend macht die allgemeyne Einführung derselben möglich. Das erste Hest fängt mit den Elementen der einfachen Currentschrift an, und setzt auf 100 Vorschriften die Uebung bis zum Schreiben kurzer Sätze mit großen und kleinen Buchstaben fort. Das zweyte Hest enthält größere deutsche Currentvorschriften, das dritte die Elemente der lateinischen Schrift; das vierte setzt diese Elemente bis zu größeren Vorschriften fort. Das fünfte enthält größere Vorschriften in gemischter Schrift, Muster von Briefen, Rechnungen, Quittungen, Schuldscheinen und dergleichen Aufsätzen des gemeinen Lebens. Das sechste Hest endlich enthält Vorschriften für höhere Calligraphie, als deutsche und lateinische Fraktur, so daß das Ganze einen förmlichen Cursus der Schönschreibekunst umfaßt.

**Böhme, C.** 36 Vorlegeblätter zum Zeichnen vom Leichten zum Schweren fortschreitend. In Fut-  
teral. 22½ Sgr.

Vey Unterzeichnetem ist eine große Auswahl von gebundenen Büchern mit oder ohne Bilder, Landkarten, Spielen, Taschenbüchern für 1827, Zeichenbüchern, Vorschriften und andern dergleichen nützlichen und zu Weihnachten und Neujahrsgeschenken für jedes Alter sich vorzüglich eignenden Sachen, so wie Musikalien für alle Instrumente, wobey auch die Klavier-Auszüge sämtlicher Opern, dann Globen, zu den billigsten Preisen vorräthig.

Buchhändler C. A. Kimmel,  
unter dem goldnen Ringe am Markt.

Von der mit so vielem Beyfalle aufgenommenen  
Kinder- und Jugendschrift:

Die Nachbarskinder

von

Fr. Hefekiel;

mit illuminirten oder schwarzen Kupfern;

ist so eben eine zweyte vermehrte Ausgabe erschienen, welche wohl mit Recht als eine der zweckmäßigsten Weihnachtsgaben für Knaben und Mädchen von 8 bis 13 Jahren empfohlen zu werden verdient.

Buchhandlung von Friedr. Kuff.

Bretschneider, Dr. G., Apologie der neuern Theologie des evangelischen Deutschlands gegen ihren neuesten Ankläger, oder Beurtheilung der Schrift:

„Der Zustand der protestantischen Religion in Deutschland; in 4 Reden, gehalten an der Universität zu Cambridge von Hugh James Rose, M. A. von Trinity-College &c. Mit vielen Anmerkungen übersetzt. Leipzig 1826.“

8. geheftet 10 Sgr.

Obige interessante Schrift ist so eben erschienen bey  
C. A. Kimmel, Buchhändler.

Mehrere gut lackirte Kinderschlitten stehen zum billigen Verkauf bey dem Stellmacher Richter vorm Steinhor.

Hausbedarf für Zeitungsleser,  
für Besitzer von Hotels, Aubergen, Kaffee-, Wein-  
und Bierhäusern, und überhaupt für Jedermann.

So eben hat der sechste, sorgfältig durchgesehene,  
und bis Anfang Novembers 1826 berichtigte,  
und bedeutend vermehrte Jahrgang folgen-  
den interessanten Buches die Presse verlassen:

Genealogisches, statistisches und historisches Handbuch  
auf das Jahr 1827; oder: ausführliche Genealogie  
aller Europäischen und einiger Auser-Europäischen  
Regenten, und der lebenden Familienmitglieder ihrer,  
und vieler andren, in Deutschland, Frankreich ic.,  
begüterten fürstlichen, gräflichen ic. Häuser ic. ic. ic.  
Nebst einer Darstellung des Deutschen Staatenbun-  
des. Von Fr. A. Franke. Leipzig, in der Som-  
merschen Buchhandlung. 8. Geheftet 12 Gr. Con-  
ventionsgeld, oder 54 Kr. rheinl.

Man findet in obigem Handbuche, außer der Ge-  
nealogie von beynahe 200 fürstlichen ic. Familien, Nach-  
richten über Größe, Volkszahl, Einkünfte,  
Landesreligion, Militär, wissenschaft-  
liche Anstalten, und vieles Andre, sämmtlich aus  
den neuesten und besten Quellen geschöpft. Es ent-  
hält drey Mal so viel, als die bloß genealogischen Schrif-  
ten enthalten können, und, ihrer Bestimmung nach, ent-  
halten sollen. Daher denn auch ohnstreitig der unerwar-  
tete große Beyfall, welchen vorzüglich der vorige Jahr-  
gang fand, (der, sechs Wochen nach seinem Erscheinen,  
neu gedruckt werden mußte), und welcher jede weitere  
Anpreisung unnöthig macht. Es ist in Halle bey Hrn.  
Anton, bey Hrn. Kummel und in der Waisenhaus-  
Buchhandlung zu haben.

#### Regenschirme

verschiedene Sorten, mit rothen, braunen und blauen,  
baumwollenen und seidnen Zeugen überzogen, auch eine  
hübsche Sorte Kinderschirme, bey

J. A. Spieß, Mannische Straße.

Der im 49sten Stück des Hallischen patriotischen Wochenblatts vom Herrn Consistorialrath Dr. Wagnitz empfohlne

Christliche Haus- und Schul-Kalender auf alle Jahre, nebst Morgen-, Abend-, Tisch- und Festliedern von Dr. Michael Weber

ist, sauber gebunden, für 7½ Silbergroschen bey uns und in allen andern hiesigen Buchhandlungen zu haben.

Halle, den 12. December 1826.

Hammerde und Schwersche.

Von dem gehaltvollen Büchlein:

Bitte! bitte! lieber Vater! liebe Mutter! beste Tante! guter Onkel! schenke mir dies allerliebste Buch mit den schönen ausgemalten Kupfern und den vielen hübschen Erzählungen. — Ein verbessertes A. B. C. und Lesebuch, nach Pestalozzi's und Stephani's Lehrmethode. Vom Pastor Müller in Wollmirsleben. 8. 1827. in gemalten Umschlag. 15 Sgr. ist jetzt die 4te Auflage erschienen und nebst vielen andern Jugendschriften zu haben bey dem

Buchhändler K ä m m e l  
unterm goldnen Ring.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sich mit fertigen Damen-, Herren- und andern Stühlen, Sopha's, so wie mit kleinen Stühlen und Sopha's für Kinder,

der Stuhlmacher Graaff,  
in der großen Ulrichsstraße Nr. 34.

Handlungs = Anzeige.

Außer Tüchern aller Arten habe ich mein Lager wieder mit den so beliebten feinen ¾ breiten ächten niederländischen Cirassias zu Damenmänteln, in den modernsten Farben, bestens assortirt, und empfehle dieselben bey bester Qualität zu den billigsten Preisen. Auch empfing ich wieder f. Gesundheitsflanelle und Woltons, so wie ganz moderne Westenzeuge.

J. C. Wisig,  
am Markt, Schmeersträßenecke.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem in- und auswärtigen Publikum zu bevorstehende Weihnachten mit einer Auswahl von einigen hundert Stück Pappfachen aus allen Fächern, die ich schon im vorigen Stück bemerkte. Da ich beschlossen habe, selbige diese Weihnachten aufzuräumen, so habe ich die Preise sehr heruntergesetzt, und ich hoffe, daß ein Jeder, der mich mit seinem gütigen Besuch beehrt, mit Zufriedenheit zurück scheiden wird. Da in diesem Jahre meine Ausstellung in meinem Hause eine Treppe hoch ist, so bitte ich einem Jeden, zur Hausthür hineinzugehen. Jede Bestellung von Pappfachen nehme ich mit Vergnügen an, und mein Bestreben wird seyn, einem Jeden nach Wunsch zu befriedigen.

W e n n e r. Große Steinstraße Nr. 175.

Zu dem jetzigen Weihnachtsmarke empfiehlt Unterzeichneter seine Spielsachen in Zinnfiguren mit und ohne Beschreibung. Sie bestehen in Naturgeschichten, Mythologie, ein neues Bild: ABC, Jagdspiele, große und kleine Jagden, Menagerien, Thiere, Gärten, Vieh- und Hühnerhöfe, Schärerreyen, Ziegen, Gänse &c., alle Arten Militär zu Pferde und zu Fuß, Kanonen, Rüst-, Pulver- und Kabriolet Wagen, Schlitten, kleine Soldaten und Kanonen zu Festungen, verschiedene Nationen in ihren Trachten, als: Altenburger Bauern, Bierländer, Tyroler, Schweizer, Amerikaner, Chinesen, Türken, Indianer, Kalmücken, Tataren u. dgl., ferner Messer, Gabeln, Löffel, Körbchen, Spiegel und noch viele andere Sachen. Sie sind sowohl im Hause als auf dem Christmarkt in einer Bude zu haben bey dem

Perschaftsteeher S a n g e r (sonst F i s c h e r).

Große Ulrichstraße Nr. 20.

Langer aus Merseburg empfiehlt sich zu bevorstehendem Christmarkt in seiner Bude am Markt mit zinnernen Wärmflaschen von verschiedenen Größen, dergl. Hähnen, Küchenlampen, lackirten Abgüssen, Botlege-, Tisch- und Kinderlöffel, nebst einer großen Auswahl Kinderspielsachen.



Zu bevorstehendem Christmarkt empfehle ich mein Lager von Galanterie, und kurzer Waare in einer Bude am Markt der Schmeerstraßen-Ecke gegenüber.

Halle, den 6. December 1826.

Franz Vaccani.

Anzeige. Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum zeigen wir ergebenst an, daß wir mit einer schönen Auswahl von Kupferstichen aus italienischen, französischen, englischen, alten und neuen Schulen, auch Oelgemälden, Zeichnungen und Zeichenmaterialien, und mehreren zu Weihnachts- und Neujahrs-geschenken passenden Gegenständen versehen sind.

Halle, den 8. December 1826.

Gebrüder Rocca.

Alle Sorten Gläser, concave und convex, Brillen, Lorgnetten, Perspective in Silber, Schildkröte, plattirt und in Stahl gefaßt, so wie auch Barometer, Thermometer, Spiritus- und Laugen-Waagen zc. empfehle ich zu den billigsten Preisen. Auch nehme ich Reparaturen in diesen Gegenständen an.

Halle, den 8. December 1826.

Franz Vaccani.

Am rothen Thurm, Gallerie Nr. 10.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sich mit einem wohl assortirten Lager von Porzellan, Glas- und lackirten Waaren, Toiletten-Tischen und Kästen, Leibgürteln, Strickdörbchen und plattirten Waaren u. s. w. zu sehr billigen Preisen

J. A. Holzmüller.

Johann Jeremias Pfahl senior, Schmeerstraße Nr. 480, und im Laden Nr. 9 im neuen Gebäude des rothen Thurmes, empfiehlt sich zu diesem Fest mit Seiden-Herrenhüten in Auswahl von 1 Thlr. 20 Sgr. bis 3 Thlr. Desgleichen Mädchen- und Knabenhüte in allen Modecouleuren, nebst allen Sorten Filzschuhen.

Warme Schuhe hat erhalten und verkauft billigt

J. A. Holzmüller.

Alle Sorten von feinem und ordinärem Spielzeug sind fortwährend in meinem Laden zu finden, während des Weihnachtsmarkts aber zur bessern Auswahl in der Erube ausgestellt. Durch billige Preise werde ich mich zu empfehlen suchen.

Wiggert. Drechslermeister.  
Große Ulrichstraße.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß ich zum bevorstehenden Weihnachtsmarkt aufwarten werde mit den allerneuesten und geschmackvollsten französischen, Tyroler und Nürnberger Spielsachen in Messing, Zinn und Blech, Karlsbader Toiletten für Herren und Damen, einer Auswahl schöner ausgeschnittener Figuren in Holz, Pappe und Zinn, desgleichen andere Gegenstände, als: Theater, Laterna Magica, Schießhäuser, Bergwerke, Küchen, Jagden, Stoppbahnen, Panorama, Lustgärten, Menagerien, Chaisen, Pferdefälle, Wagen, Werkzeugkasten, Schacheln mit Städten und Dörfern, Schacheln mit Hausrath von Messing, Holz und Blech, blecherne Flinten und Pistolen, Kanonen, Stahl- und Blechsäbel, Trompeten und Posthörner in Messing und Holz, Soldaten und Hauptwachen, Harmonika und Harfen, Geigen und Trommeln, große Reiter, z. B. Türken und Gräcken, Wägenreiter, Arche Noah, Schreibzeuge und Nähkästen, Tambourets und Triangeln; eine Auswahl schöner gesellschaftlichen Spiele, Loto, Domino, Jagd-, Ritter-, Fuchs- und Gänsepiel, Glocke und Hammer, Freyschütz und Præciosa und dergl. mehr.

Es würde mir zu weiltläufig seyn, diese Waaren hier anzuzeigen; da ich aber im vorigen Jahr von vielen hohen Herrschaften beehrt bin, so habe ich für dieses Jahr meine Waaren verbessert und verschönert, ich bitte daher in dieser Rücksicht um geneigten Zuspruch, mit der festen Versicherung der billigsten Preise. Meine Bude steht auf dem Markt und ist mit meiner Firma bezeichnet.

F. Rosenkranz.

Angezogen schreiende Puppen und schreiende Bälge, so wie auch andere geschmackvolle angezogene Puppen und die spashaften Polischinellis, erhielt die Gerlach'sche Handlung, Klausstraße Nr. 826.

Schürtschuhe, sowohl feine englische als ordinaire in allen Größen, empfiehlt D. F. Gerlach.

S y a l i t h .

Von dieser neuerfundenen äußerst brillanten Composition in Tassen, Trink-, Fidebus- und Zigarrenbecher, erhielt D. F. Gerlach.

Der Preis von den gedruckten Steingut- Desserttellern von hiesigen Gegenden, ist in schwarz das Stück 5 Sgr., in colorirt 6 $\frac{1}{2}$  Sgr.; so empfehle ich auch feine Porzellan- Mundtassen und Pfeifenköpfe von hiesigen Gegenden, und anderer feiner Malerey.

D. F. Gerlach.

Luch-, gefütterte Lederschuhe, und leichte Hauspantoffeln, so wie auch Handschuh, feine Baugner Strümpfe in allen Größen, erhielt zu äußerst billigen Preisen die Gerlach'sche Handlung.

Eine neue sehr niedliche Sorte Sparbüchsen erhielt die Gerlach'sche Handlung.

Schöne gemalte Wachsstöcke und geflochtene Wachsstocklöbchen, so wie gelben und weißen Wachsstock, weiße Tafel- und andere Wachslichte, empfiehlt die Handlung von D. F. Gerlach.

Allerley kurze Galanterie- und lackirte Waaren, Porzellan- Tassen und Tabacksköpfe mit Gegenden, ganze Pfeifen u., sämmtlich neu assortirt, empfiehlt, wie hölzerne Tabackskisten mit Schloß und Hentel das Stück zu 17 $\frac{1}{2}$  Sgr. billigt J. S. Madnt.

Der erwartete Königs- und Klein- Canaster von Rösner und Comp. in Berlin ist angekommen, und nur ächt und unverfälscht zu haben bey

W. Fürstenberg,  
große Ulrichsstraße Nr. 76.

Altar-, Tafel-, Kutsch- und Handlaternen-Lichte, Wachstock, bunt, schön gemahlt und lackirt, desgleichen weiß und gelb, erhielt und verkauft

Rinck. Alte Markt Nr. 548.

Da ich einen bedeutenden Transport Wachswaaren aus einer sehr berühmten Fabrik empfangen habe, welche sich durch ihre Aechtheit und helle weiße Farbe auszeichnen, so erlaube ich mir ein geehrtes Publikum hiervon zu benachrichtigen. Die Sorten bestehen:

in Altarlichtern das Paar von 2 bis 6 Pfd.	} à Pfd.
in Tafellichtern zu 4, 5, 6, 8 u. 10 aufs Pfd.	
in Kutschlichtern 4 und 6 aufs Pfund	} 22½ Egr.
Laternenlichter, ingleichen zu Cylinderlater-	
nen, 48, 32, 26, 20 und 16 aufs Pfd.	} 25 Egr.
Nachlichter 32 aufs Pfund	
weißen Wachstock à Pfund 20 Egr.	
gelben Wachstock à Pfund 15 Egr.	

bunten Wachstock 60 bis 120 St. aufs Pfd. à 25 Egr.

rothen und grünen Sternzug } à Pfund 25 Egr.  
feines weißes Scheibenwachs }

Außerdem alle Sorten gemahlte Wachstöcke in allen Größen und zu den billigsten Preisen.

Fr. Aug. Niether,

in meinem Laden am rothen Thurm oder auf dem  
Neumarkt Nr. 1129.

Wachstöcke und Wachlichter in allen Größen empfiehl und verkauft billigt

C. S. Klose.

Gaigstraße Nr. 315.

Ich beehre mich, zu dem jetzigen Weihnachtsmarkt meinen werthen Kunden mit meinen bekannten und wohl-schmeckenden Honigkuchen, und Conditior-Waaren (wobey vorzüglich auch verschiedene Arten Zuckergüsse sehr gut für Kinder) bestens zu empfehlen. Einem Jeden nach Wunsch zu bedienen, wird stets mein Bestreben seyn. Die Waaren sind in gleicher Güte sowohl in meiner Weihnachtsbude als in meinem Laden am rothen Thurm und auf dem Neumarkt Nr. 1129 zu haben.

S. A. Niether.

Conditoreywaaren = Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich zu bevorstehende Weihnachten mit allen Arten Dientkörben, Baumkuchen, Tempel, Torten, Natural-Marcipan und Matronen-Confect, so wie auch Himbeer-, Kirsch-, Orangeblüth- und sonstigen feinen Bonbons, Nürnberger und Thorner Lebkuchen und weißen Pfefferkuchen, sowohl in der auf dem Christmarkt mit seiner Firma bezeichneten Bude als in seinem Laden, Mannische Straße Nr. 499.

G. Rinck, Conditior.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit allen Sorten guten Honigkuchen und Zuckerkuchen, Torten und Zuckerwaaren aufs beste. Halle, den 11. December 1826.

Conditior und Pfefferkuchler Thomas,  
wohnhast in der Mannischen Straße Nr. 503.

Einem geehrten Publikum empfehle ich mich zu jeglichem Weihnachtsmarke mit allen Sorten weißen, braunen und Gewürz-Honig- oder Pfefferkuchen, vielen Sorten-Confecturen oder Zuckerwaaren, worunter ich vorzüglich feine Berliner Zugvignetten, wie auch Zuckerfiguren in verschiedenen Größen zu Weihnachtsgeschenken bestens empfehle, auch feine Vanille- und Gewürz-Chocolade.

Auch beehre ich mich, einem geehrten Publikum alle Sorten Wachslichte in bester Güte, so wie auch weißen und gelben Wachsstock, schön gemahlte und hoch gewundne Pyramiden in allen Größen bestens zu empfehlen. Meine Bude ist mit meiner Firma bezeichnet, auch sind die Sorten in meinem Hause auf dem Neumarkt Nr. 1195 nahe am Rathskeller in Auswahl und zu billigen Preisen zu erhalten.

C. S. Kollstein.

Zu diesem bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich einem hochgeehrten Publikum meine zu diesem Feste schon bekannten und dazu passenden Backwaaren, als: alle Sorten Kuchen und Pfefferkuchen, Marcipan- und Confectwaaren, so wie auch die beliebten Hamburger Zuckerbilder, von bester Güte.

Der Kuchenbäcker Schütze,  
Große Ulrichsstraße.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich jetzt eine bedeutende Quantität neuer Tuchwaaren erhalten habe und fortwährend erhalte, bestehend in einer großen Auswahl Beinkleider der modernsten Farben und allen Größen, von feinem, mittel und ordinärem Tuche, Westen nach dem neuesten Geschmack, in Tuch, Casimir, feine Toilinet, Kameelgarn, Piqué und Wollecord, eine große Auswahl Oberrocke und Tuchmäntel von feinem, mittel und ordinärem Tuche.

Mit guter Arbeit und zu den billigsten Preisen werde ich zu jeder Zeit meinen werthesten Abkäufern bedienen, bitte um gütigen Zuspruch.

Schneidermeister August Zeidler,  
wohnhaft in der großen Ulrichstraße Nr. 6. im zweyten  
Laden, neben der Tuchhandlung des Herrn  
Korn und Zeiz.

Eine Parthie neue Beinkleider für Knaben von verschiedener Größe, von feinem, mittel und ordinärem Tuche, sind fortwährend zu haben bey

A. Zeidler.

Eine Auswahl von feinen Tuchkamaschen in verschiedenen Größen empfiehlt

A. Zeidler.

Der Preis der Braunkohlensteine ist während des Winters für 100 Stück Doppelsteine 23 Sgr. 2 Pf., für 100 Stück Steine von der bisherigen bekannten Größe 11 Sgr. 7 Pf., für 100 Stück kleinere Steine 7 Sgr. 10 Pf. Halle, den 13. December 1826.

v. Madaisches Braunkohlenstein-Magazin.

Sehr trockene Herrnhuther Seife zu 2 $\frac{1}{2}$  Thlr. der Stein, schöne Herrnhuther Lichte zu 5 $\frac{1}{2}$  Sgr. das Pfd., empfang

C. F. Prädikow.

am Markte neben der Engelapotheke.

Pferde- und Wagenverkauf.

Drey gute brauchbare Zugpferde, auch drey Hamburger Stuhlwagen sind billig zu verkaufen, in der Galgstraße Nr. 321.

Auction. Montags als den 18ten December c. Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr sollen zu Lauchstädt im ehemaligen Chryselius'schen Hause sub Nr. 84 verschiedene Mobilien und Effekten, als: Porzellan, Steingut, Glaswerk, 7 Stück gute Sopha's, mehrere Duzend Rohr- und Polstermöble, Tische, große und kleine Spiegel, Wäschkommoden, Kleiderschränke, Bettstellen, eine große Glaslampe und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe Veränderungshalber an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verauctionirt werden.

Halle, den 6. December 1826.

Der Taxator und Auctionator Holland.

Verkauf. Es sollen auf den 20sten Zwanzigsten December a. c. Nachmittags 2 Uhr

in dem Locale des Königl. Gerichtsamts Glaucha auf hiesigem Rathhause zwey zu dem Nachlasse des zu Eisdorf verstorbenen Anspanners Friedrich Kohlhardt gehörige Flinten, und zwar eine Doppelflinte a percussion und eine einfache Flinte öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung in klingendem Preuß. Courant verkauft werden, welches Kauflustigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Halle, den 11. December 1826.

Vigore Commissionis.

Der Königl. Gerichtsamts Actuarius Penseler.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfehle ich frische Schmelzbutter, große Smirn. Rosinen, Zant. Korinthen, trockne Genueser Citronate, feinen und mittlern Kaffee, Zucker, feine Gewürze und alle andre Materialwaaren, und verspreche die möglich billigsten Preise.

Halle, den 12. December 1826.

Friedr. G. Krause am Moritzthor.

Gesellschaftsspiele, als: Schach, Geduld, Lotto, Schimmel, Domino u. m. a., so auch Whist- und Spielmarken, Zantus u. s. w. bey

J. A. Spieß.

Den Tod Friedrich des Großen in Kupfer gestochen suche ich, und bezahle nach Größe und Sauberkeit den Werth. Court. Noth.

Gr. Ulrichstraße Nr. 53.

Der ehrliche Funder zweyer am 9ten December versornen, in Papier geschlagenen Stiekmuster wird gebeten, solche beyrn Herrn Factor L o s s e auf dem Waisenhause gegen ein angemessenes Douceur abzugeben.

Kanonenofen = Gesuch. Ein alter noch brauchbarer Kanonenofen mittlerer Größe mit oder ohne Röhren wird zu kaufen gesucht, Glaucha Nr. 2014 parterre links.

Für die Wintermonate fährt ein bequemer Kutschwagen jeden Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, und so am Mittwoch und Sonnabend von Halle wieder zurück. Das Nähere ist zu erfahren in Magdeburg in der Schoppenstraße Nr. 3 und in Halle im Gasthof zum goldnen Ringe.

Es ist täglich Gelegenheit nach Leipzig beyrn Lohnfuhrmann V o g e l jun. in der Brüderstraße beyrn Glasersmeister Hrn. S c h e f f l e r Nr. 224.

Es ist alle Woche Dienstags und Mittwochs Gelegenheit nach Berlin zu fahren beyrn Lohnfuhrmann K y r i z in der Schmeerstraße Nr. 710.

Den 21. und 22. Decbr. ist Gelegenheit nach Berlin beyrn Lohnfuhrmann V o g e l hinterm Rathhause Nr. 231.

Auf hiesigem Neumarktschen Rathskeller ist alle Tage frischer Gänse- und Haasenbraten zu haben, so wie auch ein durch seine Güte sich sehr empfehlendes Eslanger und Bayerisches Bier nicht bloß in Flaschen, sondern auch in ganzen und halben Tonnen zu sehr billigen Preisen das selbst verkauft wird. Louis Suppian.

Künftigen Sonnabend als den 16ten December ist Wurstfest im Gasthof zum Pelikan; man bittet um gütigen Zuspruch.

Montag den 18ten December ist Wurstfest auf der Wäule. Beiling.